



INFORMATIONSVORLAGE

Federführung:
FB Sport und Gesundheit

VORL.NR. 142/19

Sachbearbeitung:
Schmidt, Christin

Datum:
10.04.2019

Betreff: Zwischenbericht zu den Gesundheitsangeboten MINIFIT und PFIFFIX in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen und Grundschulen
Bezug SEK: Masterplan 10 (Sport und Gesundheit) / SZ 2 / OZ 2

Bezug: Vorlage Nr.: 202/17
Anlagen:

Mitteilung:

Über die Angebote MINIFIT in den Kindertageseinrichtungen und PFIFFIX in den Grund- und Förderschulen setzt sich die Stadt Ludwigsburg mit der mhplus Krankenkasse seit langer Zeit für eine gesunde Entwicklung in jungen Jahren ein. Die Angebote haben sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt und werden im Folgenden beschrieben.

MINIFIT – Das gesunde Netzwerk für Kinder in Kindertageseinrichtungen

Das Netzwerkprojekt MINIFIT besteht seit dem Kindergartenjahr 2005/2006 und zielt auf die Gesundheitsförderung der Kinder, Eltern und Fachkräfte in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen ab. Im Dezember 2006 förderte das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) das Netzwerkprojekt mit einer Laufzeit von drei Jahren. Unterstützt vom Max-Rubner-Institut wurde MINIFIT über die Dauer der drei Jahre regelmäßig auf verschiedenen Ebenen evaluiert.

Der MINIFIT-Angebotsplan bietet den Einrichtungen in jedem Kindergartenjahr eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Förderung von ausreichend Bewegung, einer gesunden Ernährung, verkehrsgerechten Verhaltensweisen sowie zur Einbindung und Unterstützung der Eltern und pädagogischen Fachkräfte. Der Angebotsplan ist modular aufgebaut und berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse, Voraussetzungen, Wünsche und Zielgruppen der Kindertageseinrichtungen. Nur so kann aus Sicht des Netzwerks gewährleistet werden, dass trotz steigender Anforderungen an Kindertageseinrichtungen das Engagement zur nachhaltigen Implementierung der Gesundheitsförderung bestehen bleibt und die Einrichtungen weiterhin an MINIFIT teilnehmen. Der Angebotsplan wurde in den vergangenen Jahren laufend weiter entwickelt: Von 9 Angeboten in 6 Handlungsfeldern im Jahr 2005/2006 auf 32 Angebote in 8 Handlungsfeldern in 2018/2019. Eine Übersicht über die Entwicklung der Module bietet die Anlage 1.

Der Angebotsplan umfasst sowohl kostenfreie, als auch kostenpflichtige Angebote. Die

Kooperationsvereinbarung regelt die Aufgaben und Leistungen der Kooperationspartner im Netzwerkprojekt MINIFIT und wurde am 01.12.2009 mit der „Vereinbarung zur Durchführung des Netzwerkprojekts MINIFIT“ unbefristet geschlossen. Koordiniert wird das Netzwerkprojekt MINIFIT von der mhplus Krankenkasse. Die Leistungsübersicht der Kooperationsvereinbarung sieht vor, dass die kostenpflichtigen Module des Angebotsplans von den Trägern der Kindertageseinrichtungen finanziert werden. Bis zum Kindergartenjahr 2017/18 finanzierte die Stadt Ludwigsburg Bewegungsangebote im Bereich Kooperation Kita-Sportverein in Höhe von 5.250 Euro sowie Elternabende und Eltern-Kind-Aktionen in Höhe von 4.500 Euro. Mit der Erweiterung der Handlungsfelder stieg auch die Anzahl der Angebote in den vergangenen Jahren. Die Weiterentwicklung des Angebotsplans hatte einen Anstieg der Modulbuchungen zur Folge. Eine Übersicht der Modulbuchungen der städtischen Kindertageseinrichtungen gibt die Anlage 2.

Die Verwaltung verfolgt mit der kommunalen Gesundheitsförderung einen ganzheitlichen Ansatz. Dieser nimmt die Bewegungsförderung und eine gesunde Ernährung gezielt in den Fokus, legt einen besonderen Schwerpunkt auf die gesundheitsförderliche Gestaltung der Lebenswelten und setzt damit auf der Verhaltens-, als auch auf der Verhältnisebene an. Da die Zahl der Anmeldungen in den vergangenen Jahren über dem vorgesehenen Förderumfang lag und die Anmeldungen einiger Einrichtungen mangels Budget abgelehnt werden mussten, legte die Verwaltung die Beschlussvorlage Nr. 202/17 zur Erhöhung des städtischen MINIFIT-Etats um 8.250 Euro auf insgesamt 18.000 Euro vor, über die der BSS am 21.06.2017 einstimmig positiv entschied.

Im Beiratstreffen zu MINIFIT und PFIFFIX im November 2017 regten die Träger der katholischen und evangelischen Kindertageseinrichtungen an, die Finanzierung im Netzwerkprojekt MINIFIT nochmals zu überdenken. Daraufhin machte sich die Stadt Ludwigsburg daran, eine Lösung zu entwickeln, welche die Finanzierung kostenpflichtiger Module vereinfacht, eine flexible Reaktion auf den Bedarf der Einrichtungen ermöglicht und die Gesundheit der Kinder in möglichst allen Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen fördert. Heraus kam der Lösungsansatz eines gemeinsamen Fördertopfes, der aus den Mitteln der Stadt und der Kirchenträger gebildet werden sollte. Dieser Idee ist die katholische Kirche gefolgt und startete gemeinsam mit der Stadt Ludwigsburg und der mhplus Krankenkasse im Kindergartenjahr 2018/19 den Fördertopf-Ansatz. Die Einrichtung des Fördertopfes bewirkte in 2018/19, dass alle Anmeldungen bewilligt und finanziert werden konnten. Umgekehrt hätte der Verzicht auf den Fördertopf und das damit verbundene Gesamtbudget im Angebotszeitraum 2018/19 die Ablehnung einiger Anmeldungen der Kindertageseinrichtungen zur Folge gehabt.

Die Verwaltung sieht in dem Fördertopf-Ansatz einen klaren Vorteil für alle beteiligten Träger, denn

- durch die Zusammenführung der gemeinsamen Mittel können insgesamt mehr kostenpflichtige Module für die Kindertageseinrichtungen bewilligt werden.
- die Zusammenstellung der Anmeldungen in einer Übersicht gibt zugleich Aufschluss über das Interesse und den Bedarf der Einrichtungen. Über die Drittmittelakquise möchte die Verwaltung die Grundsumme im Fördertopf erhöhen, wovon alle Beteiligten des Ansatzes profitieren.
- durch den Zusammenschluss lassen sich gemeinsame Veranstaltungen leichter organisieren und umsetzen.

Da sich der Pilotversuch bewährt hat, plant die Verwaltung, diesen auch im Angebotszeitraum 2019/20 gemeinsam mit der katholischen Kirche weiterzuführen und hofft auf die Beteiligung der evangelischen Kirche an dem Ansatz.

PFIFFIX – Gesundheitsförderung an Grundschulen

Die Kindersportoffensive Ludwigsburg „PFIFFIX“ ist eine Initiative der mhplus Krankenkasse, der Stadt Ludwigsburg, des Landesinstituts für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik, des Staatlichen Schulamts Ludwigsburg und des MTV Ludwigsburg. Sie wurde 2002 basierend auf einer Initiative des MTV Ludwigsburg ins Leben gerufen. Bis zum Schuljahr 2017/18 wurden Schulkinder mit einem motorischen Entwicklungsbedarf im Rahmen des PFIFFIX-Angebots gefördert und damit ein „Schonraum“ zur gezielten Förderung gegeben.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz - PräVG) am 25. Juli 2015 wurden die Mindestausgaben pro Versicherten von 3,09 Euro auf 7 Euro erhöht. Davon mussten mindestens 2 Euro für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in den nicht-betrieblichen Lebenswelten eingesetzt werden, denen u.a. das schulische Setting zuzuordnen ist. Auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Leitfadens Prävention des GKV Spitzenverbands konzipierte die mhplus Krankenkasse in Kooperation mit der Kinder und Jugendsportschule in Nordrhein-Westfalen das neue PFIFFIX-Angebot, das durch die Universität Chemnitz evaluiert wurde.

In Ludwigsburg wurde das bisherige PFIFFIX-Programm mit dem Eingangstest und der Förderung bewegungsauffälliger Kinder zum Schuljahr 2017/2018 durch „PFIFFIX-neu“ abgelöst. Ähnlich wie beim vorangegangenen PFIFFIX-Konzept zielt auch der neue Ansatz darauf ab, Kinder im Grundschulalter durch eine spielerische und erlebnisorientierte Vermittlung der Inhalte für eine gesunde Lebensweise zu gewinnen. Der neue PFIFFIX-Ansatz ist ganzheitlich ausgerichtet. Er umfasst sowohl Einheiten, die das Bewegungsverhalten und die Motorik stärken sollen, als auch Elemente, die auf die Ernährungsbildung und das mentale Wohlbefinden der Kinder abzielen. Umgesetzt werden die Inhalte in fünf Modulen. Die Module bilden zugleich die Lebenswelten ab, welche die Kinder in 17 Einheiten zu je 60 Minuten oder alternativ 12 Einheiten zu je 90 Minuten bereisen. Die Einheiten lassen sich in 17 bzw. in 12 Wochen zusätzlich zum Schulsport umsetzen. Auf ihrer Reise entdecken die Kinder die PFIFFIX-Welten im Land der Freunde, im Abenteuerland, im Zauberwald, im Schlaraffenland, am Zaubersee.

Nach Abschluss der einzelnen Lebenswelten erhalten die Kinder jeweils eine Urkunde mit allgemeinen Informationen, Empfehlungen und Anregungen für die Eltern. Darüber hinaus wird den Kindern zum Abschluss der letzten Einheit das PFIFFIX-Spiel ausgehändigt, das zur Umsetzung gesundheitsförderlicher Maßnahmen in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung Zuhause anregen soll. Die mhplus Krankenkasse bietet PFIFFIX bundesweit für Kindertageseinrichtungen und Schulen an.

Um das Programm an den Entwicklungsstand der Kinder anzupassen, konzipiert die mhplus die Angebote PFIFFIX medi für die erste und zweite Klasse und PFIFFIX maxi für die Klassenstufen drei und vier an den Grund- und Förderschulen. Die Durchführung der Einheiten übernehmen qualifizierte Vereine und Sportdienstleister, deren ausgebildete Übungsleiter eine (zertifizierte) Tagesausbildung zum PFIFFIX-Coach durchlaufen haben. Die mhplus Krankenkasse übernimmt die Kosten für die Ausbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Darüber hinaus vergütet die mhplus die vollständige Umsetzung eines Kurses bzw. einer Gruppe durch die Anbieter, wie auch die Kosten für alle Materialien und PFIFFIX-Funktionsgeräte (Plüschtiere, Urkunden, Spiele, u.v.m.).

Das neue PFIFFIX-Angebot findet großen Zuspruch bei den Ludwigsburger Grund- und Förderschulen. Um trotz der Volllauslastung weitere Gruppen an den Ludwigsburger Schulen zu ermöglichen, entschied sich die Verwaltung dazu, aus den eingestellten Mitteln für das ursprüngliche PFIFFIX-Angebot einen Zuschuss für die Finanzierung von drei weiteren Gruppen i.H.v. 4.800 Euro in den Stadtteilen Grünbühl-Sonnenberg und Eglosheim zu gewähren. Die Anzahl der teilnehmenden Schulen, der Gruppen und der teilnehmenden Kinder weist die Tabelle in Anlage 3 aus. Informationen zum bundesweiten PFIFFIX-Angebot sind abrufbar unter www.mhplus-krankenkasse.de/pfiffix.

Unterschrift:

Raphael Dahler

Finanzielle Auswirkungen?				
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 22.800,00 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 55		Produktgruppe 4140		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		42710020		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
55305000	42710020			

Verteiler: D I, D II, D III, 17, 48, Ref. 05